



Staatssekretär

An den Vorsitzenden des  
Europaausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Lehnert, MdL  
Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

29. Juli 2013

**Bericht über die Jahresversammlung und die Sitzungen der Nordseekommission (NSC) vom 11. - 13.06.2013 in Halmstad (Schweden)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

da auf Grund der parlamentarischen Sommerpause keine anderweitige Möglichkeit einer zeitnahen Unterrichtung über die o.g. Sitzungen der Nordseekommission möglich ist, übersende ich Ihnen anliegend einen schriftlichen Bericht.

Ministerin Spoorendonk konnte an diesen Sitzungen nicht teilnehmen, da zeitgleich die Justizministerkonferenz im Saarland stattfand. Da auch ihr Stellvertreter, Herr Hermann Kuhn, MdBü (Bremen), unabweisbar verhindert war, konnten beide Länder nur auf Arbeitsebene anwesend sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eberhard Schmidt-Elsaesser

Anlagen: 1

**Bericht über die 62. Sitzung des Executive Committee (Vorstand) der  
Nordseekommission (NSC) sowie über die „Joint Annual Conference“  
(NSC und INTERREG IV B Nordseeprogramm  
11-13.06.2013, Halmstad/Schweden**

Seit Juni 2012 wird der deutsche Sitz im NSC Executive Committee von Ministerin Spoo-  
rendonk wahrgenommen; Stellvertreter ist Hermann Kuhn MdBü (Mitglied der Bremischen  
Bürgerschaft). Beide waren jedoch auf Grund anderweitiger unabweisbarer Terminver-  
pflichtungen gehindert, an der Konferenz bzw. den Sitzungen am 11.-13.06.2013 in Halm-  
stad (Schweden) teilzunehmen. Diese wurden seitens des MJKE ebenso auf Arbeitsebe-  
ne wahrgenommen wie von Seiten der Hansestadt Bremen.

**Vorbemerkung:**

Traditionell steht in dieser jährlichen Konferenz, die gemeinsam von der Nordseekommis-  
sion (NSC) und dem Sekretariat des INTERREG Nordseeprogramms ausgerichtet wird,  
das INTERREG Programm eindeutig im Vordergrund. Dies gilt sowohl für den gesamten  
Konferenzablauf wie für die Teilnehmerzahl der Konferenz.

Demgegenüber nehmen im Rahmen dieser Konferenz die NSC-internen Sitzungen –  
Jahresversammlung („Annual Business Meeting“) und Vorstand (Executive Committee) –  
deutlich weniger Raum und Zeit ein. Zum Verständnis ist darauf hinzuweisen, dass die  
relevanten Arbeitssitzungen von Vorstand wie Arbeitsgruppen der NSC halbjährlich im  
Frühjahr und Herbst stattfinden.

**Gemeinsame Konferenz INTERREG Nordseeprogramm und NSC:**

Dieser Programmteil unter dem Titel „A Better Place to live“ stand am 11./12.06.2013 im  
Zeichen der Vorbereitung auf das kommende INTERREG Nordseeprogramm (2014-  
2020). In Arbeitssitzungen und Workshops diskutierten die rund 300 Teilnehmer ihre Er-  
fahrungen und Ideen für künftige Projektthemen, die sich unter die drei vorausgewählten  
Leitthemen „Innovation“, „Umwelt“ und „Transport/Verkehr“ stellen lassen könnten. In wei-  
teren Workshops präsentierten sich aktuelle Projekte aus der Programmphase 2007-  
2013, darunter auch Projekte mit schleswig-holsteinischer Beteiligung – wie z.B. „Cradle to  
Cradle Islands“ oder „SAIL“. Die in Plenarsitzungen zusammengetragenen Anregungen  
und Ideen sollen in den weiteren Programmierungsprozess einfließen, zu dem bis zum  
08.07.2013 eine öffentliche online-Konsultation stattfand. Im Plenarteil der Konferenz war  
die NSC durch ihren Präsidenten Ole B. Sørensen (Region Nordjylland) vertreten.

### **NSC-interne Sitzungen (Annual Business Meeting, Vorstand) am 13.06.2013:**

Zeitlich breiten Raum nahmen eher geschäftsmäßige Tagesordnungspunkte ein (Berichte, Wahlen, Satzung, Jahresbudgets 2013 und 2014). Die aus den Anrainerstaaten **benannten Vorstandsmitglieder** und deren Stellvertreter wurden per Akklamation bestätigt. Für Deutschland ergaben sich dabei keine Änderungen, da zwischen Bremen und Schleswig-Holstein einvernehmlich die Fortsetzung der bisherigen Benennung vereinbart worden war (Ministerin Spoorendonk als Mitglied, MdBü Kuhn als deren Stellvertreter).

Die vorgeschlagenen und angenommenen **Änderungen der NSC-Satzung** („NSC Charter“) waren auf Verlangen der Mutterorganisation KPKR/CPMR vorgegeben und wurden vom aktuellen NSC-Präsidenten genutzt, um NSC-interne Verfahrensfragen umfänglicher als bisher zu regeln. Der NSC-Präsident wies in seiner einleitenden Präsentation explizit darauf hin, dass die NSC Charter – im Gegensatz zu den Statuten der KPKR – keinerlei rechtsverbindlichen Charakter habe, da die NSC als regionale Untergliederung der KPKR über keinerlei eigenständigen Rechtsstatus verfüge.

Inhaltlich diskutiert und anschließend einvernehmlich angenommen wurden die Vorschläge, auf die sich das Executive Committee in seiner vorangegangenen Sitzung (08.03.2013, Groningen/Niederlande) verständigt hatte: <sup>1</sup>

- **Aktionsplan 2013/2014 zur Umsetzung der NSC-Strategie „North Sea Region 2020“:**

Bereits kurz nach seinem Amtsantritt im Juni 2012 hätte der aktuelle NSC-Präsident (Ole B. Sørensen, Region Nordjylland/Dänemark) begonnen, die noch unter seiner Vorgängerin Ende Oktober 2011 beschlossene o.g. NSC-Strategie für einen doppelten Zweck zu nutzen:

- Eine stringenteren Bindung der bislang überwiegend eigenständig arbeitenden **NSC-Arbeitsgruppen** an Arbeitsaufträge des Vorstandes bzw. der Jahresmitgliederversammlung sowie
- eine stärkere Fokussierung der NSC auf die **Umsetzung ihrer eigenen Strategie**
- eine deutlich **politischere Ausrichtung des Executive Committee** und seiner Sitzungen

sollen über den o.g. Aktionsplan bewirkt werden, der auf Vorschlag des Vorstandes (auf dessen Sitzung am 08.03.2013 beschlossen) vom Annual Business Meeting förmlich angenommen wurde.

---

<sup>1</sup> Vgl. hierzu jeweils ausführlicher den übermittelten Bericht über die 62. Sitzung des NSC Executive Committee (Umdruck 18/1193)

In den vier zentralen Handlungsfeldern der NSC-Strategie sind eine Reihe von **Kernmaßnahmen** („**key activities**“) festgelegt worden, die von den namentlich benannten NSC-Arbeitsgruppen in 2013/2014 nachprüfbar abgearbeitet werden sollen. Beginnend mit der Jahresversammlung 2014 soll die Umsetzung dieses Aktionsplans überprüft und fortgeschrieben werden. Dabei sollen die in diesem „rollierenden“ Aktionsplan aufgenommenen Kernmaßnahmen aktualisiert, als abgearbeitet gekennzeichnet und ggf. durch weitere Maßnahmen ersetzt werden.<sup>2</sup>

Weiteres Verfahren:

*Das NSC-Sekretariat wird mit den Vorsitzenden der NSC-Arbeitsgruppen die Anpassung deren bislang für 2013/2014 festgelegten Arbeitsprogramme über die Sommerpause hinweg gestalten. Von dort wird auch die weitere Koordinierung und Evaluierung bis zur Jahresversammlung 2014 geleistet werden.*

• **Externe Evaluierung von Strukturen und Arbeitsweisen der NSC:**

Die im Auftrag des NSC Executive Committee erstellte externe Evaluierung – durch das dänische Beratungsunternehmen COWI A/S – wurde im „NSC Annual Business Meeting“ erstmals allen NSC-Mitgliedern vorgestellt. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die ersten Umsetzungsvorschläge, die das Executive Committee in seiner Sitzung am 08.03.2013 aus dem Katalog der Empfehlungen der Evaluierung abgeleitet hatte.

Diese Umsetzungsvorschläge zielen darauf ab,

- a) die Rolle des **Executive Committee deutlich politischer auszurichten** und stärker neben die Position des NSC-Präsidenten zu stellen;
- b) die **Sichtbarkeit und das politische Profil der NSC** zu stärken durch eine schrittweise aufzubauende **Kommunikationsstrategie**.

Zu den von den NSC-Mitgliedern im „Annual Business Meeting“ einhellig begrüßten strukturellen Maßnahmen zählen u.a.:

- jährlich eine Sitzung des **NSC Executive Committee in Brüssel** auszurichten;
- vermehrt **aktuelle politische Themen** mit Relevanz für die Arbeit der NSC zu den halbjährlichen Sitzungen des Executive Committee aufzubereiten und dort zu diskutieren;
- eine „**NSC Brussels Antenna**“ durch den Aufbau eines Netzwerks von Brüsseler Regionalbüros von NSC-Mitgliedern einzurichten;
- stärkere **Ausrichtung der Arbeit der NSC-Arbeitsgruppen** an strategische Ziele der NSC-Strategie (siehe oben) und politische Arbeitsaufträge aus dem Executive Committee;

<sup>2</sup> vgl. tabellarische Übersicht in **Anlage 4**.

- mit einer Straffung und Standardisierung des regulären **Berichtswesens der NSC-Arbeitsgruppen** eine leichtere und präzisere Überprüfbarkeit der Abarbeitung von Arbeitsplänen und –aufträgen zu ermöglichen;
- die einzelnen **Mitglieder des Executive Committee stärker in die Pflicht** zu nehmen, auch zwischen den halbjährlichen Sitzungen die Arbeit der NSC aktiv zu unterstützen (bei Veranstaltungen/Sitzungen im Heimatland, gegenüber Nicht-NSC-Mitgliedsregionen im eigenen Land, Berichterstattung über Eigenaktivitäten mit NSC-Relevanz in den halbjährlichen Sitzungen)

Mit einer **Kommunikationsstrategie**, zu der das NSC-Sekretariat auftragsgemäß eine erste Skizze vorlegte, soll die bislang eher reaktive Kommunikation der NSC stärker und gezielter ausgerichtet werden auf:

- Regionen in Nordseeanrainerstaaten (NSC-Mitglieder wie Nicht-NSC-Mitglieder),
- Regierungen der Nordseeanrainerstaaten,
- andere Akteure und Foren im Nordseeraum,
- politische Akteure in Brüssel (EP, Kommission, AdR).

In einem **ersten Schritt in 2013/2014** sollen

- die (interne) Kommunikation mit den NSC-Mitgliedsregionen ausgebaut,
- gegenüber dem Europäischen Parlament die Einrichtung einer parlamentarischen Intergroup „North Sea“ (nach dem Muster der EP-Intergroup „Baltic Sea“) beworben,
- ein Dialog mit der Europäischen Kommission zu Nordseeraum-relevanten Themen aufgebaut  
und
- die Werbung gegenüber Nicht-NSC-Mitgliedsregionen innerhalb der einzelnen Nordsee-Anrainerstaaten intensiviert werden.

#### Weiteres Verfahren:

*Nachdem nunmehr das ambitionierte Ziel des aktuellen NSC-Präsidenten, die Arbeit der NSC schrittweise politischer und professioneller auszurichten, auch bei den Mitgliedern der NSC auf einhellige Zustimmung gestoßen ist, wird das NSC-Sekretariat zunächst v.a. praktische Umsetzungsschritte zur Herbst-Sitzung des Executive Committee ausarbeiten.*

*In Abhängigkeit von der Diskussion in dieser Sitzung – und insbesondere der Bereitschaft der einzelnen Mitglieder des Executive Committee, selbst Verantwortungen und Aufgaben zu übernehmen, – dürften anschließend konkrete weitere Maßnahmen folgen.*

**Ausblick, nächste Termine:**

- **24.10.2013:** NSC Executive Committee, Hordaland (Norwegen)
- **12.-14.03.2014:** Nordseeraum-Stakeholder-Konferenz anlässlich des 25-jährigen Bestehens der NSC, Aalborg (Dänemark)
- **12.03.2014:** NSC Executive Committee, ebda.
- **25.-26.06.2014:** gemeinsame Jahreskonferenz der NSC und des INTERREG Nordseeprogramms, Aberdeen (Schottland/UK)
- **27.04.2013:** NSC Annual Business Meeting und Executive Committee, ebda.

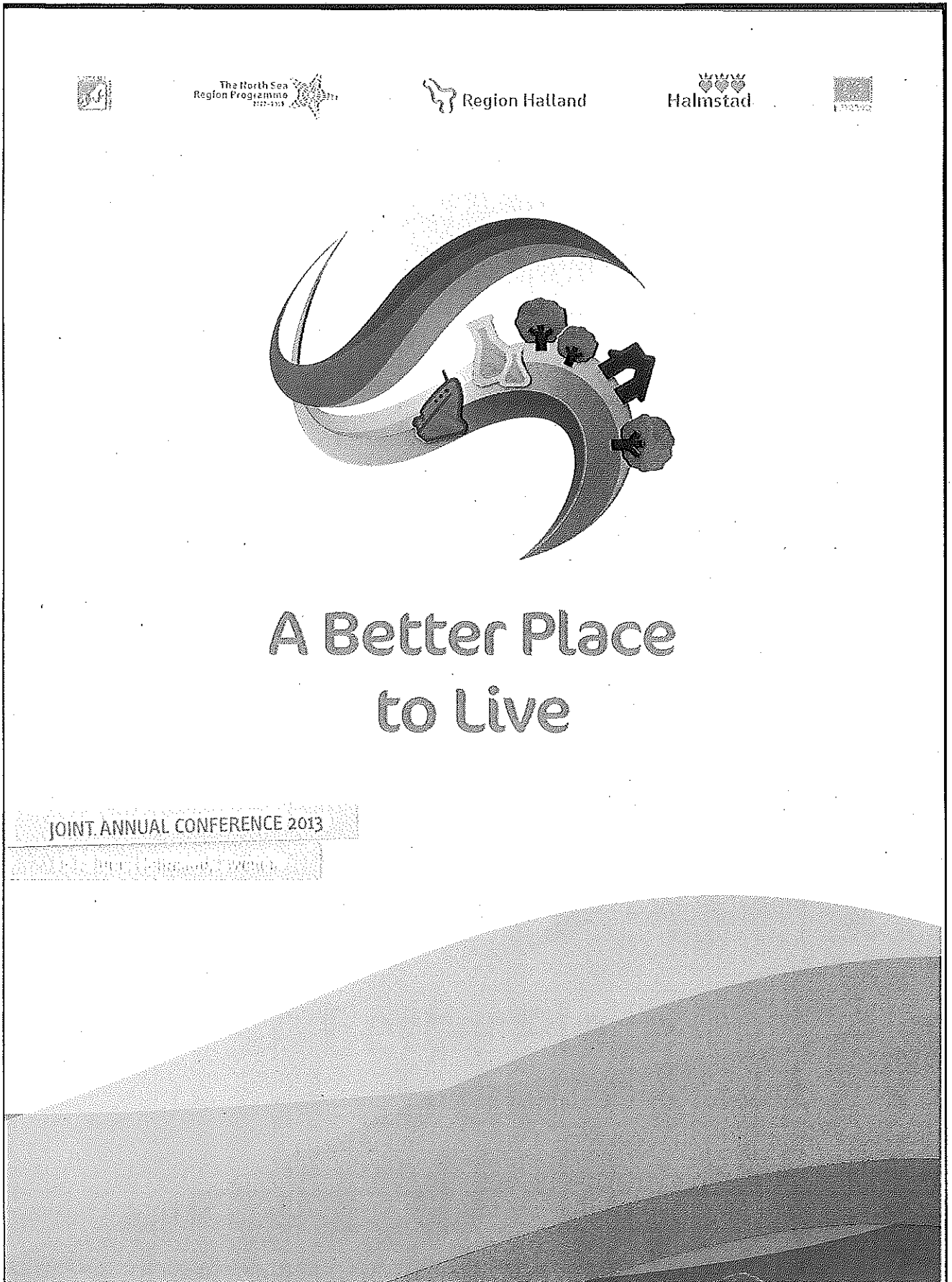
MJKE, Thomas Pfannkuch, II 503 (i.V. für II 513)

**Anlagen:**

- 1) Konferenzprogramm „A Better Place to live“ (11.-13.06.2013. Halmstad/Scheden)
- 2) Tagesordnung des 22. NSC Annual Business Meeting, 13.06.2013
- 3) Tagesordnung der 62. Sitzung des NSC Executive Committee, 13.06.2013
- 4) “North Sea Region 2020 – Action Plan 2013-2014” (in der am 13.06.2013 endgültig beschlossenen Fassung)

Anlage 1:

Konferenzprogramm „A better place to live“ (11.-13.06.2013. Halmstad/Scheden)



**PRE-SESSION - MONDAY 10 JUNE**

Venue: Hotel Tylösand, Tylösand / Halmstad, Sweden

- 13:00 **PUBLIC CONSULTATION WORKSHOPS**  
+ Workshops in preparation of the  
2014-2020 programming period  
+ More information: [www.northsearegion.eu](http://www.northsearegion.eu)
- 17:00 **END OF PUBLIC CONSULTATION WORKSHOPS**

**DAY 1 - TUESDAY 11 JUNE**

Venue: Hotel Tylösand, Tylösand / Halmstad, Sweden

- 09:00 **PRE-CONFERENCE SESSIONS**  
+ 2014-2020 Programme Stakeholder Forum  
+ North Sea Commission (NSC) thematic group  
meetings (by invitation only)  
+ Briefing meeting for workshop session holders  
(by invitation only)
- 10:00 **REGISTRATION OPENS**
- 12:00 **LUNCH**
- 13:00 **OPENING SESSION - POSITIONING YOUR REGION  
TOWARDS 2020**  
+ Welcome to Halland  
+ Moderated discussion between audience  
and invited guests on stage
- 15:00 **COFFEE BREAK IN THE EXHIBITION AREA**
- 15:30 **WORKSHOPS - PART 1**  
+ Parallel workshops with a number of 20 minute  
sessions on different topics related to the theme  
of the conference - a menu of the workshop  
sessions will be available as a separate print in  
time for the event. Attendance on a first-come,  
first-served basis.  
+ There is no separate registration  
for the workshop sessions.  
+ More information: [www.northsearegion.eu](http://www.northsearegion.eu)
- 17:35 **END OF DAY 1**
- 17:30 **NSC NATIONAL MEETINGS (BY INVITATION ONLY)**
- 19:00 **NETWORKING DINNER (HOTEL TYLÖSAND)**  
+ with live band

**DAY 2 - WEDNESDAY 12 JUNE**

Venue: Hotel Tylösand, Tylösand / Halmstad, Sweden

- 08:50 **STUDY TOURS (LUNCH SERVED)**  
1. Entrepreneurship - Today and for the Future  
2. Management and Planning for Sustainable Development - The Kattegat Sea and its Coast  
3. Investing in our Health - Public Health and Health Technology  
4. Improving Connectivity - Public Transport and the "Coinco North" Project  
5. Smart Regional Specialisation - The Kattegat Route, Spa Resorts and Food Businesses  
+ More information: [www.northsearegion.eu](http://www.northsearegion.eu)
- 13:30 **COFFEE BREAK IN THE EXHIBITION AREA**
- 14:00 **WORKSHOPS - PART 2**  
+ Parallel workshops with a number of 20 minute  
sessions on different topics related to the theme of  
the conference - a menu of the workshop sessions  
will be available as a separate print in time for the  
event. Attendance on a first-come, first-served  
basis.  
+ There is no separate registration  
for the workshop sessions.  
+ More information: [www.northsearegion.eu](http://www.northsearegion.eu)
- 16:15 **CONCLUDING SESSION - YOUR QUESTIONS TO-  
WARDS THE FUTURE**  
+ Moderated discussion between the audience  
and invited guests on stage
- 17:15 **END OF CONFERENCE**
- 19:00 **DINNER (HOTEL TYLÖSAND)**  
+ with conference highlights video
- 22:30 **BUS TRANSFER TO CITY CENTRE/HOTELS,  
AS NEEDED**

NSC members only

**DAY 3 - THURSDAY 13 JUNE (NSC members only)**

Venue: Hotel Tylösand, Tylösand / Halmstad, Sweden

- 08:30 - 13:00 **CPMR NORTH SEA COMMISSION GENERAL  
ASSEMBLY (NSC MEMBERS ONLY)**
- 13:00 - 13:45 **LUNCH**
- 13:45 - 15:00 **CPMR NORTH SEA COMMISSION EXECUTIVE  
COMMITTEE MEETING (NSC MEMBERS ONLY)**

**MORE INFORMATION**

About the programme for the conference and practicalities: [www.northsearegion.eu](http://www.northsearegion.eu)

About the North Sea Region Programme: [www.northsearegion.eu](http://www.northsearegion.eu)

About the North Sea Commission: [www.northsea.org](http://www.northsea.org)

About Region Halland: <http://www.regionhalland.se/sv/en-english>

About Halland: [www.halland.se/en/](http://www.halland.se/en/)

About the venue: [www.tylosand.se](http://www.tylosand.se)



Anlage 2:

Tagesordnung des 22. NSC Annual Business Meeting, 13.06.2013

NORTH SEA



Draft Agenda for the 22<sup>nd</sup> NSC Annual Business Meeting, 8.30 – 13.00  
on 13 June 2013, at Tylösand, Sweden

<b>FORMALITIES</b>
Welcome by Gösta Bergenheim, Chairman of Region Halland and Annika Carlsson, member of Region Halland Council and member of NSC Executive Committee
1. Approval of the agenda
2. Approval of the minutes of 20 <sup>th</sup> June 2012
<b>REPORTS</b>
3. President's Report
4. Annual Reports from the Thematic Groups
5. Report from the NSC secretariat
6. Report from CPMR
7. Report from the Interreg IVB North Sea Region Programme
<b>STRATEGIC ISSUES</b>
8. Evaluation of the North Sea Commission Summary of main findings and actions by Bettina Rafaelsen, Cowi
9. Follow-up from the evaluation
10. North Sea Region 2020 draft action plan
<b>PRESENTATION</b>
TBC
<b>NSC ORGANISATIONAL ISSUES</b>
11. Amendments to the NSC Charter
12. Changes to the NSC Thematic Groups
13. Election of NSC Vice-President
14. Confirmation of Members and Substitute Members to the NSC Executive Committee 2013-2015
15. Application for NSC membership by Orebro, Sweden
<b>FINANCES</b>

16. Accounts 2012
17. Audited report of accounts 2012
18. Financial status of as of 10.05.13
19. Proposed Budget 2014
<b>AOB</b>
20. Meeting plan 2013-2014
21. Invitation to the Joint Annual Conference 2014

Anlage 3:

Tagesordnung der 62. Sitzung des NSC Executive Committee. 13.06.2013

---



**62<sup>nd</sup> NSC Executive Committee meeting**  
**13.45 – 15.00 on 13<sup>th</sup> June 2013**  
**Halmstad**

Agenda

<b>FORMALITIES</b>
Welcome by President Ole B Sørensen
1. Approval of the agenda
2. Approval of the minutes
<b>NSC ORGANISATIONAL ISSUES</b>
3. Follow-up on decisions made by ABM 13 <sup>th</sup> June 2013
4. Election of Chair of the Sustainable Development group
5. Election of Vice-chair of the Sustainable Development group
6. Election of Advisor of the Sustainable Development group
7. Election of Chairs of thematic groups 2013-2015
8. NSC 25 <sup>th</sup> Anniversary celebration
<b>AOB</b>
9. Next meeting
10. Additional issues

Anlage 4:

„North Sea Region 2020 – Action Plan 2013-2014“ (am 13.06.2013 endgültige beschlossene Fassung)

<p style="text-align: center;"><b>North Sea Region 2020</b>  <b>Draft action plan</b>  <b>Proposed key measures 2013-2014</b></p>					
NSR 2020 Priority:	1. Managing maritime space	Key activities	Expected results/outcomes	Instrument	Lead
NSR 2020 measures	Exchange best practice on Maritime Spatial Planning (MSP)/ Integrated Coastal Zone Management (ICZM)	Active participation in CPMR working groups Carry out/ commission an analysis of existing MSP policies and strategies and available marine data Lobby the CPMR, the Commission, EU member states and Norway Influence the development and implementation of the EU MSP directive Take into account and use data produced by OSPARCom	Clarify as a fundament for economic development and environmental protection Harmonised approach to management of the North Sea Protection of the marine ecosystem Sustainability of marine biodiversity	Lobbying Policy generation Collection and compilation of data Stakeholder involvement	Primary: MRG
Promote sustainable and innovative exploitation of marine resources		Carry out/ commission a study on the potential impact on coastal communities, ports and fish processors of a discard ban Lobby EU Member States and the European Parliament and participating actively in the CPMR's Fisheries Intercom Group. Influence the conception and	Successful cooperation with the European Fisheries Technology Centre Funding from the EMFF to North Sea projects Report of existing activities	Lobbying Policy generation Collection and compilation of data Stakeholder involvement	Primary: MRG

	<p>check implementation of the CFP reform and EMFF</p> <p>Cooperation and exchange of information with NS RAC, KIMO, Osparcom, the Waddensee cooperation and other relevant partners</p> <p>Support establishment of European Fisheries Technology Center</p> <p>Establish a scientific working group on aquaculture between member regions by 2014</p>			
<p>Promote dialogue between all users of the NS to facilitate policy integration</p>	<p>Support funding of the North Sea Maritime Stakeholder Forum</p> <p>Active participation in a possible stakeholder conference as part of the NSC 25th anniversary</p>	<p>Better dialogue between users of the North sea</p>	<p>Stakeholder involvement</p>	<p>Primary: MRG</p>
<p><b>2. Increasing accessibility and clean transport</b></p>				
<p><b>NSR 2020 measures</b></p> <p>Ensure good access to TEN-T Core for peripheral and maritime regions</p>	<p><b>Key activities</b></p> <p>Provide arguments and data in support of including transport connections and ports of peripheral and maritime regions in statements to consultations on relevant EU policy papers &amp; instruments, and through the CPMR Intercom Working group on TEN-T</p>	<p><b>Expected results/outcomes</b></p> <p>Transport connections to peripheral and maritime regions, incl. ports and adjacent hinterland connections, are included in the TEN-T core network corridors.</p>	<p><b>Instrument</b></p> <p>Collection and compilation of data</p> <p>Policy generation</p> <p>Lobbying</p>	<p><b>Lead</b></p> <p>Primary: TR</p>
<p>Support measures and incentives to promote clean transport incl. clean shipping</p>	<p>Compile and disseminate existing good practice.</p> <p>Explore the option of developing or capitalizing on results from relevant EU-funded projects.</p>	<p>Improved conditions for reducing emissions and other negative impacts from surface transport and shipping</p>	<p>Collection and compilation of data</p> <p>Projects</p> <p>Policy generation</p>	<p>Primary: TR</p> <p>Secondary: MRG, SDG, IEG</p>

	Explore the conditions for and consequences of implementing the IMO & EU Sulphur Directive in the NSR		Lobbying	
Counteract uneven playing field between modes disfavoured maritime transport	Provide arguments to the EC based on input from the maritime transport industry on the need to improve the framework conditions of maritime transport, incl. arguments for providing investments and start-up and operational support to sea-based services in relevant EU instruments	The administrative framework for maritime transport is equivalent to/not inferior to land-based transport modes.  Improved conditions for starting up and operating sea-based services	Collection and compilation of data  Policy generation  Lobbying	Primary: TR Secondary: MRG
<b>3. Tackling climate change</b>				
NSR 2020 measures	Key activities	Expected results/outcomes	Instrument	Lead
Develop catalogue and action plan for climate adaptation	Work with members in developing the action plan	A Catalogue of actions for members to take forward	Collection of Data from Members	Primary: SDG Secondary: MRG, TG, IEG, CTG
Promote innovations and growth in low-carbon tech. in various sectors	Work with members to promote new innovations in their respective authorities	New take ups	Collection of Data  Projects	Primary: SDG Secondary: MRG, TG, IEG, CTG
Develop a Hydrogen Strategy for the North Sea Region	Work closely with the HyTrEc Project and develop a strategy for Hydrogen within the North Sea Region and Develop a Hydrogen Corridor	A Strategy Document	A strategy Document with projects ideas for future funding rounds	Primary: SDG Secondary: MRG, IEG
Policy recommendations on Energy for the new 2014 to 2020 North Sea Programme.	Develop Energy related Project idea for the new funding call	A document pulling together results from various Energy related projects with an outcome for new project ideas	Document of new Project ideas	
North Sea Grid	Work in partnership with the CPMR Energy Group	To Lobby the EU to ensure that the industry could not put extra charges on peripheral areas concerning transmission fees once the North Sea Grid is developed	Policy recommendation Document with the CPMR	

4. Attractive and sustainable communities				
NSR 2020 measures	Key activities	Expected results/outcomes	Instrument	Lead
Cluster development in various sectors (maritime, tourism, energy, food, biotech)	Promote innovation, excellence and sustainability through seminars, project development, meetings, ICT and competition. Develop a joint NSC cooperative scheme, involving all TG.	Innovative clusters Economic growth More competitive NSR Be able to employ more people and to sell more products and services This can be achieved through knowledge sharing, sharing best practice, "doing things" (exploring) and innovations.	Policy recommendations Projects Financing from Interreg, national, regional and local budgets, private sector and/or other EU programmes.	Primary: IEG Secondary: MRG, SDG, IEG, CTG
Address urban-rural divides and immigration	Seminars, meetings and project development. Cooperation with SDG. Development of a political framework for future cooperation.	NSR being recognized as a major economic entity based on attractive and knowledge based sustainable communities Active healthy ageing. Innovation as a driver for better results achieved with less money Plans for youth on the move. European Platform against poverty	Policy recommendations Projects Financing from Interreg, national, regional and local budgets, private sector and/or other EU programmes.	Primary: IEG Secondary: SDG
Foster stakeholder cooperation in labour market, education and research policy	Strengthen cooperation with research institutions and universities. Capitalization of the region's excellence. Promote innovation in existing and upcoming sectors.	Resource efficient Europe Maintain supply of teachers in changing demography's Inspiring school leadership	Policy recommendations Projects Financing from Interreg, national, regional and local budgets, private sector and/or other EU programmes.	Primary: IEG
Explore LLL to improve skills and employability	Joint conference on innovative processes in cooperation with the other NSC TG.	An agenda for new skills and jobs A digital agenda/platform for Europe	Policy recommendations Projects Financing from Interreg, national, regional and local	Primary: IEG Secondary: MRG, SDG, IEG, CTG, TG

Development of sustainable North Sea tourism	Route development North Sea Seafood Route, North Sea Coastal Experience Visit Your Neighbours And others  Presentation at tourism day and similar events  Identify areas in culture where NSC member regions want to cooperate	General acceptance and adherence to these products; Recognition by CoR, funding by EU.  A North Sea Tourism branding  Increased tourism in the North Sea coastal areas.  Co-operation networks between NSC member regions, better integration across and around the North Sea	budgets, private sector and/or other EU programmes.  Lobbying  Project  Application development  Stakeholder conference/seminar  Policy generation  Project development.	Primary: CTG Secondary:
<b>Horizontal</b>				
NSR 2020 measures Influencing operational programmes (EU/national)	<b>Key activities</b> Meetings with managing authorities from North Sea region countries	<b>Expected results/outcomes</b> Facility for transnational cooperation in the national programmes.  Commitment in all NS region countries that they support this	<b>Instrument</b> Lobbying	<b>Lead</b> Primary: Secretariat Secondary: all member regions
Improve communication in the North Sea Commission	Develop a communication plan Look at website and its usage	Better internal and external communication  Smarter use of website as communication platform	Project	Primary: Secretariat Secondary: MRG, TG, SDG, IEG, CTG